



Tibetisches Zentrum  
Tibetan Centre

བུད་ཀྱི་ཆོས་ལྷན་

Tibetisches Zentrum e.V. • Hermann-Balk-Str.106 • D-22147 Hamburg

Unter der Schirmherrschaft  
Seiner Heiligkeit 14. Dalai Lama  
Under the Patronage of  
His Holiness the 14th Dalai Lama

Tibetisches Zentrum e.V.

Hermann-Balk-Str. 106  
D-22147 Hamburg

Tel.: 040-644 35 85

Fax.: 040-644 35 15

tz@tibet.de www.tibet.de

## Ein halbes Jahr nach dem Besuch S. H. des Dalai Lama

Liebe Mitglieder und Freunde  
des Tibetischen Zentrums,

der Besuch des Dalai Lama in Hamburg liegt nun ein halbes Jahr zurück, und wir können ein sehr positives Resümee ziehen: Rund 16.000 Menschen konnten an den Gedanken des Dalai Lama zu Frieden und Gewaltlosigkeit teilhaben, sehr zum Nutzen für sie selbst und die Gesellschaft, wie uns viele Menschen mitgeteilt haben.

Vor Tausenden Zuhörern erläuterte Seine Heiligkeit die Prinzipien der buddhistischen Geistesschulung und die Sicht des Abhängigen Entstehens, ein wichtiger Beitrag zur Bewahrung eines authentischen Buddhismus. Genau das ist das Hauptziel des Tibetischen Zentrums, das unter der Schirmherrschaft des Dalai Lama steht!

Die hohe Qualität der Dharma-Vermittlung im Tibetischen Zentrum kann nur durch hochkarätige Lehrer garantiert werden: Gerade ist Jhado Rinpoches Besuch zu Ende gegangen, der intensive Unterweisungen zu einem wichtigen Text über das Tantra gab, die Fortsetzung ist für 2009 geplant. Geshe Lobsang Palden, Abt der berühmten Klosteruniversität Sera Jeh im Exil, kommt im Frühjahr 2008, um seine Erklärungen zu einem zentralen Text von Nagarjuna weiterzuführen. Besonders aber unser ständiger Lehrer Geshe Pema Samten gewährleistet die authentische Lehre vor Ort. Unterstützt wird er durch westliche Lehrer mit fundierter Ausbildung.

**Dazu gehören vor allem die Ordinierten. Ihnen hat das Tibetische Zentrum sehr viel zu verdanken, denn sie haben die Gemeinschaft im Kern aufgebaut und garantieren die Kontinuität der Dharma-Vermittlung.**

**Das Mindeste, was wir ihnen im Gegenzug zukommen lassen können, ist eine solide materielle Absicherung und eine angemessene Altersvorsorge.**

In den letzten Jahren konnten wir durch Ihre Spenden bereits Nachzahlungen in die Rentenversicherung leisten. Diese gesetzlich vorgeschriebenen Mindestzahlungen reichen aber nicht aus, um eine angemessene Versorgung der Ordinierten im Alter zu sichern. Deswegen muss der Verein unbedingt Rücklagen schaffen, um bereits in einigen Jahren die ersten anfallenden Kosten aufbringen zu können.

Nach Beschluss der Mitgliederversammlung in 2006 fließt von jedem monatlichen Mitgliedsbeitrag ein Euro in die Altersvorsorge der Ordinierten. Einige Unterstützer beteiligen sich zusätzlich mit Einzelspenden oder regelmäßigen Zahlungen. **Wir danken allen Mitgliedern und Spendern für ihre Solidarität!** Dieser Fonds muss jedoch dringend zusätzlich aufgefüllt werden. Nur dann können wir als Verein auf die einzelnen Ordinierten – mit ganz unterschiedlichen Erwerbsbiografien und Rentenverläufen – optimal zugeschnittene Versorgungsmodelle schaffen. Natürlich werden die Ansprüche aus der gesetzlichen Rentenversicherung dabei eingerechnet.

**Unterstützen Sie die Ordinierten! Was wir seit Jahren für die tibetischen Mönche und Nonnen im Exil leisten, sollte auch für die Ordinierten hier bei uns gelingen.** Und verstehen Sie die materielle Unterstützung bitte nicht als Pflicht, sondern als spirituelle Handlung, als Ihr Verdienst. Die gegenseitige Unterstützung von Laienanhängern und Ordensleuten entspricht dem Plan des Buddha.

### Konten Hauptverein:

Deutsche Bank 24 Hamburg · BLZ 200 700 24 · Konto 9461344  
BIC: Deutdedbham · Iban: De65 2007 0024 0946 1344 00  
Postbank Hamburg · BLZ 200 100 20 · Konto 460 900 201

### Konten Flüchtlingshilfe:

Deutsche Bank 24 · BLZ 200 700 24 · Konto 9461344-04  
BIC: Deutdedbham · Iban: De65 2007 0024 0946 1344 04  
Postbank Hamburg · BLZ 200 100 20 · Konto 45530-209

Vereinsregister: VR 8702  
Steuernummer: 17/444/02332  
FA Hamburg-Nord-17



Bei der Audienz im Juli 2007 lobte der Dalai Lama, dass das Zentrum den Geist von Geshe Thubten Ngawang bewahrte. Geshela war es wichtig, einen stabilen Ort für Studium und Meditationspraxis zu schaffen. Andere Institutionen blieben oft nicht bestehen, wenn die Gründerfigur nicht mehr da wäre.

Foto: Steffen Honzera

Ihre Zuwendungen für die Altersvorsorge werden strikt außerhalb des laufenden Betriebs verwendet, haben aber einen doppelten Nutzen: Durch jetzige Rücklagen wird die Altersversorgung der Ordinierten gewährleistet und der künftige Betrieb finanziell entlastet. Hier gilt es also langfristig zu denken und jetzt zu handeln! Nur wenn genügend Mittel zusammenkommen, kann Wohnraum für Ordinierte im Alter geschaffen und Nachwuchs aufgenommen und ausgebildet werden. Investieren Sie also in den langfristigen Bestand der Gemeinschaft, vielleicht auch, indem Sie ein Teil Ihres Vermögens für diesen Zweck vererben.

Darüber hinaus verfolgt das Tibetische Zentrum weitere Pläne zum Wohle unserer Dharma-Gemeinschaft: Wir möchten das Studium modernisieren und das Meditationshaus bewahren und ausbauen. Wir möchten weiterhin sozial tätig sein, tibetischen Mönchen und Nonnen im Exil helfen, Schulklassen betreuen, den Dialog mit Wissenschaften und unter den Religionen stärken und die Zusammenarbeit mit anderen buddhistischen Gruppen fördern. Diese Ziele können Sie **mit einer freien Spende oder dauerhaft durch eine Mitgliedschaft unterstützen**.

**Einen sehr wichtigen Anteil am Aufbau und Erhalt des Tibetischen Zentrums haben private Darlehen.** Zur Zeit umfasst die „Leih- und Tilgungsgemeinschaft“ etwa 30 Geber, die zinslos oder zu niedrigem Zinssatz private Darlehen in Höhe von insgesamt circa 250.000 Euro zur Verfügung stellen. Durch diese großzügige Unterstützung waren wir in den letzten Jahren nicht mehr auf Hypothekendarlehen von Banken angewiesen. Wir danken allen, die uns durch ihr großzügiges Darlehen in den letzten Jahren unterstützt haben! Jetzt suchen wir neue Darlehensgeber, um anstehende Rückzahlungen

bedienen zu können. Die durch einen Treuhänder abgesicherten und im Grundbuch eingetragenen Darlehen sind jederzeit zurückzahlbar. Wer bei der Tilgung helfen oder ein Darlehen geben möchte, wende sich bitte an Christof Spitz, Gisa Stülpe oder ein Mitglied des Aufsichtsrats.

Ich möchte allen Spendern sowie den Ehrenamtlichen – beispielsweise zum Aufbau unserer Website – herzlich für ihre wunderbare Hilfe danken. Größere Investitionen oder Projekte sind schwer aus den laufenden Kurseinheiten und allein von unseren hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu leisten. Wenn auch Sie ein aktiver Teil der Gemeinschaft werden und mitarbeiten möchten, wenden Sie sich bitte per E-Mail oder persönlich an uns. Das Tibetische Zentrum ist auf Ihre Hilfe angewiesen.

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, spenden Sie bitte an: Tibetisches Zentrum e.V., Postbank Hamburg, Konto-Nr. 460900201, BLZ 200 700 24. Für zweckgebundene Zuwendungen in den Fonds zur Altersvorsorge der Ordinierten nennen Sie bitte als Verwendungszweck „Spende Altersvorsorge“. Vielen Dank!

Im Namen der Verantwortlichen sowie meiner Kolleginnen und Kollegen im Tibetischen Zentrum wünsche ich Ihnen harmonische Feiertage und viel Glück im neuen Jahr.

Mit herzlichen Grüßen,

Christof Spitz  
(Geschäftsführer des Tibetischen Zentrums)